

UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE (USKA)

Reglemente für die Wettbewerbe auf den VHF-, UHF- und Mikrowellenbändern



Ausgabe Mai 2026

Bestimmungen für die Wettbewerbe

VHF/UHF/Microwaves Contest
Mini Contest
Microwaves Contest
IARU Region 1 50 MHz Contest
Helvetia VHF/UHF/Microwaves Contest
IARU Region 1 VHF Contest
IARU Region 1 Television Contest
IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest
IARU-Region-1-VHF-Telegraphy Contest / Marconi Memorial Contest
Empfangsamateure
UKW Contest Champion

(c) 2026 by USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure)

Genehmigt durch den USKA-Vorstand am 8. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungen für alle Wettbewerbe	5
1.1	Kategorien	5
1.1.1	Einmannstationen	5
1.1.1.1	Einmannstationen 6H Kategorie	5
1.1.2	Mehrmannstationen	5
1.1.3	Liste der Kategorien	5
1.2	Standort	6
1.3	Kontrollgruppen	6
1.4	Bewertung der Verbindungen	6
1.5	Gesamtresultat	6
1.6	Rufzeichen- und Kontrollgruppenaustausch	6
1.7	Doppelverbindungen	6
1.8	Verbindungsarten, Bandpläne	6
1.9	Stationsausrüstung	6
1.10	Log und Abrechnungsrapporte	6
1.10.1	EDI-Logs	7
1.10.2	Übrige elektronische Logs	7
1.10.3	Log und Abrechnungsrapporte per E-Mail	7
1.10.4	Austausch mit IARU	7
1.10.5	Wettbewerbe der IARU	7
1.11	Diplome und Preise	7
1.11.1.	Von der USKA ausgeschriebene Wettbewerbe	7
1.11.2.	Von der IARU Region 1 ausgeschriebene Wettbewerbe	7
1.12	Disqualifikation	8
1.13	Jury	8
2.	VHF/UHF/Microwaves Contest	9
2.1	Daten und Zeit	9
2.2	Kategorien	9
2.3	Sendarten	9
2.4	Reglement	9
3.	Mini Contest	9
3.1	Daten und Zeit	9
3.2	Kategorien und Zeiten	9
3.3	Sendarten	9
3.4	Reglement	9
3.4.1	Sender-Ausgangsleistung	9
3.4.2	Gewichtsbegrenzung	9
3.4.3	Stromversorgung	9
3.4.4	Standort	9
3.4.5	Gewichtsaufstellung	9
4.	Microwaves Contest	10
4.1	Datum und Zeit	10
4.2	Kategorien	10
4.3	Sendarten	10
4.4	Reglement	10

5.	IARU Region 1 50 MHz Contest	10
5.1	Datum und Zeit	10
5.2	Kategorien	10
5.3	Sendarten	10
5.3	Reglement	10
6.	Helvetia VHF/UHF/Microwaves Contest	10
6.1	Datum und Zeit	10
6.2	Kategorien	10
6.3	Sendarten	10
6.4	Reglement	10
6.4.1	Kontrollgruppen	10
6.4.2	Multiplikatoren	10
6.4.3	Gesamtresultat	10
7.	IARU Region 1 VHF Contest	11
7.1	Datum und Zeit	11
7.2	Kategorien	11
7.3	Sendarten	11
7.4	Reglement	11
7.4.1	Abrechnungsrapporte	11
8.	IARU Region 1 Television Contest	11
8.1	Datum und Zeit	11
8.2	Kategorien	11
8.2.1	Sende-Stationen	11
8.2.2	Empfangs-Stationen	11
8.3	Sendarten	11
8.4	Reglement	11
8.4.1	Kontrollgruppen	11
8.4.2	Codenummer	11
8.4.3	Bewertung	12
8.4.4	Logs	12
8.4.5	Abrechnungsrapporte	12
9.	IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest	13
9.1	Datum und Zeit	13
9.2	Kategorien	13
9.3	Sendarten	13
9.4	Reglement	13
8.4.6	Kombinierte Kategorien	13
8.4.7	Standort	13
8.4.8	Abrechnungsrapporte	13
10.	IARU-Region-1-VHF-Telegraphy Contest / Marconi Memorial Contest	14
10.1	Datum und Zeit	14
10.2	Kategorien	14
10.3	Sendart	14
10.4	Reglement	14
10.4.1	Abrechnungsrapporte	14
10.5	Internationale Rangliste für den Marconi Memorial Contest	14

11.	Empfangsamateure	14
11.1	Reglement.....	14
11.2	Kategorien.....	14
12.	UKW Contest Champion	15
12.1	Teilnahmebedingungen	15
12.2	Kategorien.....	15
12.2.1	Einmannstationen 6m - 70cm	15
12.2.2	Mehrmannstationen 6m - 70cm.....	15
12.2.3	Einmannstationen SHF	15
12.2.4	Mehrmannstationen SHF	15
12.2.5	Einsteigerlizenzenstationen (HB3)	15
12.3	Wettbewerbe	15
12.4	Punkte	15
12.5	Diplome, Preise	16

1. Bestimmungen für alle Wettbewerbe

1.1 Kategorien

1.1.1. Einmannstationen

Der Teilnehmer muss während der ganzen Wettbewerbsdauer alle Funktionen (Bedienung der Station, Abwicklung der Verbindungen, Logbuchführung, Bandüberwachung, Nachführung der Doppelverbindungskontrolle) selbst ausüben. Für den Auf- und Abbau der Station, die Bedienung des Stromgenerators und die Erstellung des Abrechnungsrapports kann die Hilfe von Dritten beansprucht werden. Es darf nur ein einziger Sender in Betrieb sein.

1.1.1.1 6H Kategorie Einmannstationen

Der Teilnehmer darf die Teilnahme am Contest auf 6 Stunden Betriebsdauer limitieren. Es zählen die ersten 6 Stunden der Teilnahme, beginnend ab dem ersten QSO. Das 6 Stunden-Zeitfenster kann in max. 2 Abschnitte unterteilt werden. Bei der Aufteilung der Zeitabschnitte muss die Pause min. 2 Stunden betragen. Der erste Zeitunterschied von mehr als 2 Stunden zwischen den QSOs bestimmt das Pausensegment.

Für die Endpunktzahl zählen nur die Verbindungen, die innerhalb des kombinierten 6 Stunden Zeitabschnitts liegen. Es können auch nach dem Ablauf des 6-Stunden-Zeitsegments noch Verbindungen getätigt werden. Diese Verbindungen werden jedoch nur zu Kontrollzwecken herangezogen. Es wird empfohlen, immer das komplette Log (auch über 6 Stunden) einzusenden.

Als Abweichung zur IARU gibt es die 6H-Kategorie nur für Single-OP-Betrieb. Die Kategorie 6H findet ausserdem nur für 50, 145, und 435 MHz Anwendung.

1.1.2. Mehrmannstationen

Alle den Bedingungen der Ziffer 1.1.1 nicht entsprechenden Stationen. Anzahl der Operateure unbeschränkt. Pro Band darf ein anderes Rufzeichen verwendet werden, wenn aus dem Rapport klar hervorgeht, zu welcher Gruppe es gehört. Alle Stationen müssen am selben Standort betrieben werden (in einem Kreis von 500m Durchmesser). Auf jedem Frequenzband darf nur ein einziger Sender in Betrieb sein.

1.1.3. Liste der Kategorien

Kategorie	Frequenzband	Operateure
50s	50 MHz	single
50s-6H	50 MHz	single
50m	50 MHz	multi
1	145 MHz	single
1-6H	145 MHz	single
2	145 MHz	multi
3	435 MHz	single
3-6H	435 MHz	single
4	435 MHz	multi
5	1,3 GHz	single
6	1,3 GHz	multi
7	2,3 GHz	single
8	2,3 GHz	multi

Kategorie	Frequenzband	Operateure
11	5,7 GHz	single
12	5,7 GHz	multi
13	10 GHz	single
14	10 GHz	multi
15	24 GHz	single
16	24 GHz	multi
17	47 GHz	single
18	47 GHz	multi
19	76-81.5 GHz	single
20	76-81.5 GHz	multi
21	122 GHz	single
22	122 GHz	multi
23	134-141 GHz	single
24	134-141 GHz	multi
25	241-250 GHz	single
26	241-250 GHz	multi

1.2 Standort

In der Schweiz, Heimstation oder portabel.

Kategorien 1 bis 4: Der Standort darf während des Wettbewerbs nicht gewechselt werden.

Kategorien 5 bis 26: Der Standort darf gewechselt werden unter der Bedingung, dass der Wettbewerbsbetrieb auf einem Frequenzband und an einem Standort endgültig beendet ist und auf einem anderen Frequenzband und an einem anderen Standort neu begonnen wird. Als Stationsstandort gilt der Standort der Antenne.

1.3 Kontrollgruppen

Die bei jeder Verbindung auszutauschende Kontrollgruppe besteht aus dem Rapport (RS oder RST), der laufenden dreistelligen Verbindungsnummer und dem Locator des eigenen Standortes (z.B. 599001 JN37SN). Auf jedem Frequenzband ist mit der Nummerierung bei 001 zu beginnen.

1.4 Bewertung der Verbindungen

Jeder überbrückte Kilometer zählt einen Punkt. Die Berechnung der Distanzen erfolgt gemäss Formel der sphärischen Geometrie von Kleinfeldmitte zu Kleinfeldmitte des Locator-Systems, mit dem Umrechnungsfaktor 111,2 km pro Grad. QSO mit Mitgliedern des eigenen Contest Teams werden nicht gewertet.

1.5 Gesamtergebnis

Summe der Verbindungspunkte.

1.6 Rufzeichen- und Kontrollgruppenaustausch

Fehler und Irrtümer bei der Aufnahme von Rufzeichen und Kontrollgruppen führen zum Abzug der für die Verbindung eingesetzten Punktzahl. Nicht gewertet werden Verbindungen bei Zeitdifferenzen von mehr als 10 Minuten. Verstösse gegen das Wettbewerbsreglement durch Gegenstationen, die keinen Rapport eingesandt haben, bewirken für die Teilnehmer keine Abzüge.

1.7 Doppelverbindungen

Die gleiche Station wird, unabhängig von ihrem Standort, pro Frequenzband nur einmal gewertet. Doppelverbindungen sind als solche zu kennzeichnen und ohne Bewertung im Log zu belassen.

1.8 Verbindungsarten, Bandpläne

Verbindungen über Satelliten, terrestrische Umsetzer, Relaisstationen und aktive Reflektoren werden nicht gewertet. Die Bandpläne der IARU Region 1 sind einzuhalten.

1.9 Stationsausrüstung

Reservegeräte können bereitgehalten werden. Alle HF-Geräte (Sender, Empfänger und Antennen etc.) einer Station müssen sich innerhalb eines Kreises mit maximal 500 m Durchmesser befinden. Als Stationsstandort gilt der Standort der Antenne. Bei ferngesteuerten Stationen darf sich der Operator ausserhalb dieses Kreises aufhalten.

1.10 Log und Abrechnungsrapporte

Logs müssen elektronisch eingesandt werden. Bei der Verwendung eines Logprogramms ist das LOG im EDI-Format zu exportieren und zu versenden. Andere elektronische Varianten sind zulässig, wenn sie die Logspalten aus Ziffer 1.10.1 enthalten. Papierlogs werden als Checklog gewertet.

Die Logs werden elektronisch an yhf@uska.ch eingereicht. Es zählt das Datum des Eingangs.

Die Stationsdaten (Ausrüstung, Standorthöhe, etc.) sind für jedes verwendete Frequenzband anzugeben. Bei Verwendung des EDI-Format können diese Daten über das Logprogramm in das Logfile übernommen werden. In diesem Fall kann auf das Abrechnungsblatt verzichtet werden.

In allen anderen Fällen sind die Daten separat mitzuliefern. Die Verwendung des Abrechnungsberichtes der USKA wird in diesem Fall empfohlen. Abrechnungsberichte können als Excel-Datei vom USKA-Web heruntergeladen werden.

1.10.1. EDI-Logs

Das EDI-Format beinhaltet automatisch alle QSO-Daten die für die Auswertung bei USKA und IARU notwendig sind. Das Log ist – wenn möglich – mit den Stations-Daten (Ausrüstung, Standorthöhe, etc.) zu ergänzen.

1.10.2. Übrige elektronische Logs

Bei der Verwendung von anderen elektronischen Log-Formaten, müssen die Logs die folgenden Spalten in der angegebenen Reihenfolge aufweisen:

1. Datum (UTC)
2. Zeit (UTC)
3. Rufzeichen der Gegenstation
4. Frequenzband
5. Sendart
6. Gesendete Kontrollgruppe
7. Empfangene Kontrollgruppe
8. Überbrückte Distanz in Kilometern (= Punktbewertung der Verbindung)
9. Multiplikatoren (bezeichnet durch die Kantonsabkürzung, nur bei Helvetia-Contest)

Im Kopf der Logs sind das Rufzeichen des Teilnehmers und der eigene Locator einzutragen. Stationsdaten (Ausrüstung, Standorthöhe, etc.) können direkt angefügt werden, oder mit dem Abrechnungsrapport sep. beigelegt werden.

1.10.3. Log und Abrechnungsrapporte per E-Mail

Die Logs sind (ggf. zusammen mit den für jedes Frequenzband zu erstellenden Abrechnungsrapporten) spätestens 7 Tage nach dem Wettbewerb an yhf@uska.ch einzureichen. Deren Eingang wird manuell bestätigt.

1.10.4. Austausch mit IARU

Für jeden von der USKA ausgeschriebenen Wettbewerb wird der Logaustausch mit der IARU genutzt. Der UKW-Contest-Manager lädt die EDI-Logs auf den Server der IARU und stellt somit für andere Landesverbände die Logdaten zu Verfügung. Die USKA nutzt im Gegenzug alle zur Verfügung stehenden Logdaten des IARU-Servers für die nationale Log-Kontrolle und Auswertung.

Ist ein Teilnehmer mit der Weiterleitung des Logs an die IARU nicht einverstanden, muss dies beim Einsenden des Logs ausdrücklich vermerkt sein.

1.10.5. Wettbewerbe der IARU

Für die von der IARU ausgeschriebenen Wettbewerbe und den Marconi-Memorial Contest erstellt die IARU eine eigene Rangliste mit Preisvergabe. Für die Teilnahme an diesen internationalen Wettbewerben ist das EDI-Format zwingend vorgeschrieben. Die Einreichung des Logs bei der IARU übernimmt der UKW-Contest-Manager, sofern dies nicht vom Teilnehmer selbst erledigt wurde.

1.11 Diplome und Preise

1.11.1. Von der USKA ausgeschriebene Wettbewerbe

Die drei bestklassierten Teilnehmer jeder Kategorie erhalten auf elektronischem Weg ein Diplom und nach Möglichkeit einen Preis.

1.11.2. Von der IARU Region 1 ausgeschriebene Wettbewerbe

Bei den von der IARU Region 1 ausgeschriebenen Wettbewerben und beim Marconi Memorial Contest wertet der UKW Contest Manager die Rapporte der schweizerischen Teilnehmer aus und leitet sie nach der Vornahme allfälliger Korrekturen an die Mitgliedervereinigung weiter, welche die internationale Rangliste erstellt. Die Erstklassierten jeder Kategorie erhalten ein Diplom. Der Gesamtgewinner des VHF/UHF/Microwaves Contest erhält die Medaille der IARU Region 1.

1.12 Disqualifikation

Verstösse gegen die Konzessionsvorschriften, gegen das Wettbewerbsreglement, unsportliches Verhalten oder andauernd schlechte Qualität der Aussendungen bewirken die Disqualifikation des Teilnehmers. In leichteren Fällen kann lediglich eine Verwarnung ausgesprochen werden. Der UKW-Verkehrsleiter kann unangemeldet Kontrollen von Contest Stationen durchführen. Die Kontrollen können vom Vorstand delegiert werden.

1.13 Jury

Der UKW-Verkehrsleiter entscheidet nach dessen Anhörung über die Verwarnung eines Teilnehmers. Eine aus drei Mitgliedern des USKA-Vorstandes bestehende Jury entscheidet aufgrund der Feststellungen der Auswerter und wenn nötig eigener Ermittlungen sowie nach Anhörung der betroffenen Parteien über die Nichtklassierung oder Disqualifikation eines Teilnehmers; die Entscheide der Jury sind endgültig.

Für die Auslegung dieses Reglements ist die deutschsprachige Fassung massgebend.

2. VHF/UHF/Microwaves Contest

2.1 Daten und Zeit

Erstes volle Wochenende im März und Mai, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

2.2 Kategorien

1 bis 26.

2.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

2.4 Reglement

Es gelten die Bestimmungen für alle Wettbewerbe.

3. Mini Contest

Der Mini-Contest der USKA ist an die Termine des Bayrischen Bergtags (BBT) angepasst.

3.1 Daten

Letztes volles Wochenende im Mai, bzw. erstes volles Wochenende im August.

3.2 Kategorien und Zeiten

Letztes volles Wochenende im Mai:

Kategorien 15, 17, 19, 21, 23, 25	= Samstag	0700 - 1159 UTC
Kategorie 13	= Sonntag	0700 - 1159 UTC

Erstes volles Wochenende im August:

Kategorie 5	= Samstag	0700 - 0929 UTC
Kategorien 7, 11	= Samstag	0930 - 1229 UTC
Kategorie 3	= Sonntag	0700 - 0929 UTC
Kategorie 1	= Sonntag	0930 - 1159 UTC

Nur Einmannstationen gemäss angegebener Kategorien.

3.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]), A3E).

3.4 Reglement

Es gelten die Bestimmungen für alle Wettbewerbe mit den folgenden Abweichungen:

3.4.1 Senderausgangsleistung

Die Senderausgangsleistung darf nicht mehr als 10W PEP betragen.

3.4.2 Gewichtsbeschränkung

Das Höchstgewicht der Station beträgt **10 kg**.

Zum Stationsgewicht zählen alle zum Betrieb auf dem jeweiligen Band verwendeten Teile.

(Sender, Empfänger, Stromquellen, Kabel, Kopfhörer, Taste, Mikrophon, Antennen)

Der Antennenträger (Mast, Stativ, Abspannung) wird nicht zum Stationsgewicht hinzugerechnet.

3.4.3 Stromversorgung

Der Anschluss an öffentliche oder private Elektrizitätsnetze ist untersagt.

3.4.4 Standort

Der Standort kann für jede Kategorie beliebig gewählt werden.

3.4.5 Gewichtsauflistung

Dem Log bzw. Rapport ist eine detaillierte Gewichtsauflistung der Station gemäss Ziffer 3.4.2 beizulegen.

4. Microwaves Contest

4.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im Juni, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

4.2 Kategorien

5 bis 26.

4.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

4.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe".

5. IARU Region 1 50 MHz Contest

5.1 Datum und Zeit

Drittes volles Wochenende im Juni, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

5.2 Kategorien

50s, 50s-6H, 50m

5.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

5.4 Reglement

Logs sind in EDI-Format zu erstellen. Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe".

6. Helvetia VHF/UHF/Microwaves Contest

6.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im Juli, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

6.2 Kategorien

1 bis 26.

6.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

6.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit den folgenden Abweichungen:

6.4.1. Kontrollgruppen

Die bei jeder Verbindung auszutauschende Kontrollgruppe besteht aus dem Rapport (RS oder RST), der laufenden dreistelligen Verbindungsnummer und dem Locator des eigenen Standortes; schweizerische Stationen fügen die Abkürzung des Standortkantons an (z.B. 589001 JN37SB/BS). Die Abkürzung des Kantons ist für jedes QSO mit 2 HB9/HB3-Stationen zu loggen. Auf jedem Frequenzband ist mit der Nummerierung bei 001 zu beginnen.

6.4.2. Multiplikatoren

Jeder erreichte Kanton ergibt einen Multiplikator von 1 pro Frequenzband. Ohne QSO mit HB-Stationen, gilt die Summe der Verbindungspunkte ohne Multiplikator

6.4.3. Gesamtergebnis

Summe der Verbindungspunkte, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren.

7. IARU Region 1 VHF Contest

7.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im September, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

7.2 Kategorien

1, 1-6h und 2.

7.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

7.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit der folgenden Abweichung:

7.4.1. Abrechnungsrapporte

Logs sind im EDI-Format zu erstellen.

8. IARU Region 1 Television Contest

8.1 Datum und Zeit

Zweites volles Wochenende im Juni, Samstag 1200 UTC bis Sonntag 1759 UTC.

8.2 Kategorien

Unterschieden wird nach Band und der Art der Station:

8.2.1. Sende-Stationen

Einzelne Amateure sowie Gruppen, die während der ganzen Wettbewerbsdauer ein einziges Rufzeichen verwenden. Sie können Bilder senden oder mit Bilder sendenden Stationen irgendwie in Kontakt treten.

8.2.2. Empfangs-Stationen

Einzelne Amateure oder Gruppen, die während der Dauer des Contest nur Bilder empfangen und mit sendenden Stationen in keiner Weise in Kontakt treten.

8.3 Sendearten

Es dürfen alle auf dem jeweiligen Band zugelassenen Fernseh-Betriebsarten benutzt werden.

8.4 Reglement

Es gelten sinngemäss die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit den folgenden Abweichungen:

8.4.1. Kontrollgruppen

Die bei jeder Verbindung auszutauschende Kontrollgruppe besteht aus einer Codenummer, dem Rapport (BT oder BTC), der laufenden dreistelligen Verbindungsnummer und dem Locator des eigenen Standortes (z.B. 2541 B3T5C 002 JN47AJ). Auf jedem Frequenzband ist mit der Nummerierung bei 001 zu beginnen.

8.4.2. Codenummer

Für jedes benutzte Frequenzband legt die bildsendende Station eine unterschiedliche, vierstellige Zahl fest, die während des ganzen Wettbewerbs beibehalten wird. Die vier Ziffern dürfen weder identisch, noch folgend sein (z.B. 2222 bzw. 3456 oder 8765). Die Codenummer darf nur im Bild ausgesendet und in keiner anderen Betriebsart übermittelt werden.

Weitere Teile der Kontrollgruppe

- Rufzeichen (muss auch im Bild gesendet werden)
- Bild- und Tonrapport (gemäss folgenden Tabellen)
- Laufende dreistellige Verbindungsnummer
- Locator (muss auch im Bild gesendet werden)

Bildrapport

- B0 - kein Bild feststellbar
- B1 - Bildsynchronisation mit sehr wenig Bildinhalt
- B2 - nur grosse Bildelemente sichtbar
- B3 - Bild verrauscht, einige Details sichtbar
- B4 - Bild wenig verrauscht, aber mit vielen Details und guter Auflösung
- B5 - rauschfreies Bild

Tonrapport

- 0 - kein Ton
- 1 - hörbarer, aber unverständlicher Ton
- 2 - teilweise verständlicher Ton
- 3 - verrauschter, aber verständlicher Ton
- 4 - leicht verrauschter Ton
- 5 - rauschfreier Ton

Dem Rapport wird ein "C" nachgestellt, wenn ein Farbbild empfangen wurde.

8.4.3. Bewertung

Der erfolgreiche gegenseitige Austausch der Codenummer (Zweiweg Bild-Kommunikation) sowie Rufzeichen, Rapport, Locator und Verbindungsnummer ergibt folgende Punktezahlen:

435 MHz-Band:	2 Punkte pro Kilometer.
1.27 GHz-Band:	4 Punkte pro Kilometer.
Höhere Bänder:	10 Punkte pro Kilometer.

Falls der Austausch der Codenummer nur einseitig gelingt (Einweg Bild-Kommunikation), werden 50 % der Punkte abgezogen.

Die Teilnehmer der nur empfangenden Kategorie (gem. 8.2.2) erhalten ebenfalls die Hälfte der obigen Punktezahlen, wenn die Codenummer und alle anderen Angaben erfolgreich empfangen werden konnten.

Beträgt die Distanz zwischen zwei Stationen weniger als 5 km, werden 5 km angenommen.

8.4.4. Logs

Die Logs müssen folgende Spalten in der angegebenen Reihenfolge aufweisen:

1. Datum (UTC)
2. Zeit (UTC)
3. Rufzeichen der Gegenstation
4. Gesendete Kontrollgruppe (nur Stationen gemäss 2.1, z.B. 44C023)
5. Empfangene Kontrollgruppe (z.B. 2457 B4T5C 007 JN47AJ)
6. Punktezahl

8.4.5. Abrechnungsrapporte

Logs sind elektronisch einzureichen. Es wird die Verwendung des Abrechnungsblattes ATV der IARU empfohlen. Das Abrechnungsblatt kann als Excel-Datei vom USKA-Web heruntergeladen werden.

9. IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest

9.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im Oktober, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

9.2 Kategorien

Einzelwertung für Kategorie 3 bis 26,

Von der IARU wird zusätzlich eine kombinierte Wertung erstellt für:

Kategorie 15+17+19+21+23+25 kombiniert für Einmann-Stationen

Kategorie 16+18+20+22+24+26 kombiniert für Mehrmann-Stationen).

9.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

9.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit den folgenden Abweichungen:

9.4.1. Kombinierte Kategorien

Für die Ermittlung des IARU-Resultates werden die auf den einzelnen Frequenzbändern erzielten Punktetotale mit den folgenden Faktoren multipliziert und anschliessend addiert:

24 GHz	Faktor 1
47 GHz	Faktor 2
78 GHz	Faktor 3
120 GHz	Faktor 5
143 GHz	Faktor 6
246 GHz	Faktor 10

9.4.2. Standort

In der Schweiz, Heimstation oder portabel. Der Standort darf während des Wettbewerbs nicht gewechselt werden.

9.4.3. Abrechnungsrapporte

Logs sind in EDI-Format zu erstellen. Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe"

10. IARU-Region-1-VHF-Telegraphy Contest / Marconi Memorial Contest

10.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im November, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

10.2 Kategorien

1 und 2.

10.3 Sendeart

Telegrafie (A1A).

10.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit der folgenden Abweichung:

10.4.1. Abrechnungsrapporte

Logs sind im EDI-Format zu erstellen.

10.5 Internationale Rangliste für den Marconi Memorial Contest

Logs sind im EDI-Format zu erstellen. Die internationale Rangliste für den Marconi Memorial Contest wird von der Associazione Radioamatori Italiani (ARI) erstellt.

11. Empfangsamateure

11.1 Reglement

Empfangsamateure können sich an allen Wettbewerben beteiligen. Die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" sowie das Reglement "IARU Region 1 VHF Contest " bzw. "IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest" gelten sinngemäss. In fünf nacheinander abgehörten Verbindungen darf das gleiche Rufzeichen nur einmal vorkommen.

Die Logs müssen die folgenden Spalten aufweisen:

Datum, Zeit (UTC), Rufzeichen der beiden gehörten Stationen. Kontrollgruppe der Stationen, Punktezahl der gehörten Verbindungen. Jeder Kilometer Distanz von den gehörten Stationen und dem Standort des Empfangsamateurs zählen einen Punkt. Anrufe zählen nicht. Logs können in Textformaten eingegeben werden.

Inhaber eines Fähigkeitsausweises für Radioamateure sind nicht teilnahmeberechtigt.

11.2 Kategorien

VHF-Wettbewerb: 1 und 50MHz

UHF/Microwaves-Contest: 3 bis 25

12. UKW Contest Champion

12.1 Teilnahmebedingungen

Der Titel wird am Ende eines jeden Jahres an diejenigen Amateurstationen vergeben, die im abgelaufenen Jahr durch die Teilnahme an den USKA und IARU Region 1 Contests die höchste Punktzahl in ihren Wertungsgruppen erreicht haben, und die an mindestens drei Wettbewerben teilgenommen haben. Die Verleihung findet, wenn möglich, anlässlich des USKA-Hamfestes statt.

12.2 Kategorien

12.2.1. Einmannstationen 6m - 70cm

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 1, 1-6H, 3, 3-6H, 50s und 50s-6H teilgenommen haben.

12.2.2. Mehrmannstationen 6m - 70cm

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 2, 4 und 50m teilgenommen haben.

12.2.3. Einmannstationen SHF

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 5, 7 ... 25 teilgenommen haben.

12.2.4. Mehrmannstationen SHF

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 6, 8 ... 26 teilgenommen haben.

12.2.5. Einsteigerlizenzenstationen (HB3)

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 1, 1-6H, 3 und 3-6H teilgenommen haben.

12.3 Wettbewerbe

Folgende Contests zählen für den UKW-Contest-Champion-Wanderpreis:

März	VHF/UHF/Microwaves Contest
Mai	VHF/UHF/Microwaves Contest
Mai	Mini Contest SHF
Juni	Microwaves Contest
Juni	IARU Region 1 50 MHz Contest
Juli	Helvetia VHF/UHF/Microwaves Contest
August	Mini Contest VHF/UHF/SHF
September	IARU Region 1 VHF Contest
Oktober	IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest
November	IARU-Region-1-VHF-Telegraphy Contest / Marconi Memorial Contest

12.4 Punkte

Für die Punktberechnung gilt die offizielle USKA-Rangliste eines jeden Contests. Bei den IARU Region 1 Contests gilt die Rangliste der USKA-Wertung. Die Zwischenresultate werden zusammen mit den jeweiligen Contest-Ranglisten auf dem USKA-Web veröffentlicht. Wenn eine Station an einem Contest in mehreren Kategorien teilnimmt, zählen die erreichten Punkte von allen Kategorien.

Für die Punkteermittlung in den Einmann-Kategorien 50, 145 und 435 MHz werden die beiden Teil-Kategorien Einmann und Einmann-6H zu einer Rangliste pro Band kombiniert.

Ausschlaggebend ist die Gesamtpunktzahl – unabhängig von der Betriebsdauer.

Bei Punktegleichstand am Ende des Jahres zählt das beste Einzelresultat am Helvetia Contest. Die Punktzahl pro Contest errechnet sich wie folgt:

$$B - P + 1$$

B = gewertete Teilnehmer (Einmann oder Mehrmann)

P = Platz

12.5 Diplome, Preise

Die UKW-Champions der Kategorien gemäss 12.2 erhalten auf elektronischem Weg ein Diplom. Die Einmannstationen und die Mehrmannstationen sowie die Einsteigerlizenzstation mit der höchsten Punktzahl erhalten den jeweiligen UKW Champion Wanderpreis in ihrer Kategorie, der im Folgejahr an die neuen UKW Contest Champions geht.